

Voraussetzungen für den Einzug

- mindestens Pflegestufe 1
- eine ärztlich diagnostizierte Demenz

Sie finden vor

- Versorgungssicherheit rund um die Uhr
- Kooperation mit dem eigenen Hausarzt
- Zusammenarbeit mit Angehörigen

Die Kosten

Die Caritas RheinBerg ist seit Jahrzehnten in der Pflege und Betreuung alter Menschen erfahren. Sie berät vor der Entscheidung zum Einzug in die Wohngemeinschaft individuell und umfassend über die Leistungen, die erbracht werden.

Ein schriftliches Angebot informiert über die Kosten. Detailliert werden Wege der Finanzierung aufgezeigt und eine persönliche Unterstützung bei den erforderlichen Antragstellungen angeboten.

Kontakt

Ansprechpartner bei der Caritas RheinBerg finden Sie unter:

Wohngemeinschaften Romaney

Romaney 39, 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 - 95 99 451

Fax: 02202 - 95 99 452

E-Mail: Wohngemeinschaften@caritas-rheinberg.de

Träger

Caritasverband für den

Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.

Laurentiusstraße 4-12, 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 - 10 08 0

Fax: 02202 - 10 08 588

Internet: www.caritas-rheinberg.de

Kreissparkasse Köln

VR-Bank e.G.

Pax Bank e.G. Köln

Bank für Sozialwirtschaft Köln

(BLZ 370 502 99) 311 014 769

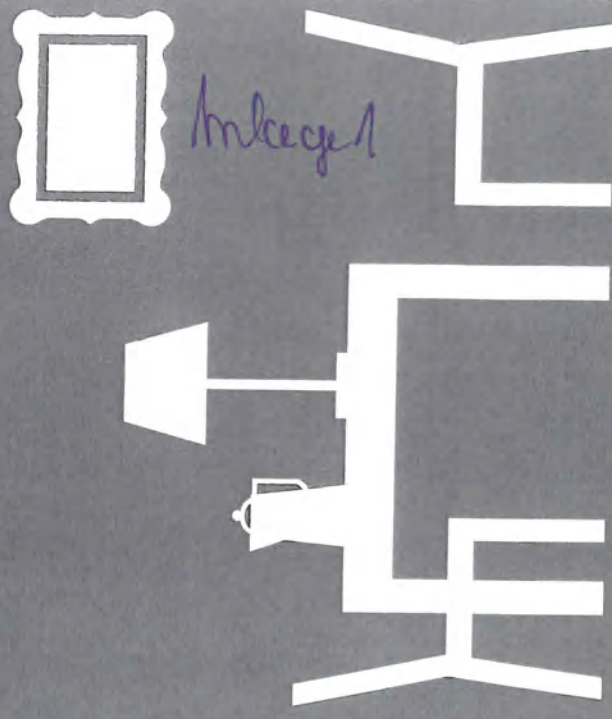
(BLZ 370 626 00) 368 703 1014

(BLZ 370 601 93) 143 900 14

(BLZ 370 205 00) 103 210 0

Wohngemeinschaften Romaney

Für Menschen mit
Demenzkrankung



Die Idee

Selbstständig in den »eigenen vier Wänden« leben – auch wenn man nicht mehr alleine wohnen kann.

Gesellschaft haben – auch wenn man allein-
stehend ist.

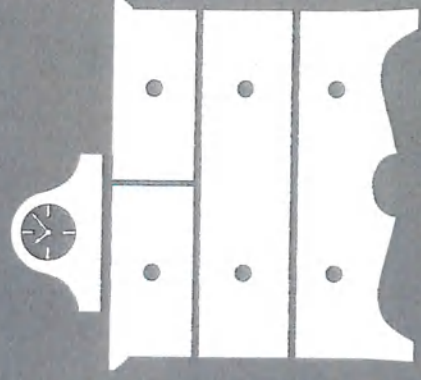
Bestens betreut und gepflegt sein – auch wenn
man nicht in ein Heim ziehen möchte.

Die beiden familienähnlichen »Wohngemein-
schaften Romaney« für an Demenz erkrankte
Menschen machen dies alles möglich.
Das Leben in der Gemeinschaft belebt das
Wohlgefühl und kann das Fortschreiten
der Demenz verzögern und positiv beeinflussen.

Die Tagesgestaltung

Vieles geht noch – vielleicht möchte ein Mieter
den Tisch decken, einen Kuchen backen oder
im Garten Unkraut zupfen? Der eine ist vielleicht
Spätaufsteher, die andere eine »Nachteule«?
Der Tagesrhythmus passt sich individuell an.
Je nach Interesse oder Können beteiligen sich
die Mitglieder der Wohngemeinschaften am
»Familienleben«.

Alltagshelferinnen unterstützen die Organisation
des Haushalts und begleiten die Mieterinnen
und Mieter rund um die Uhr. Ist eine pflege-
rische Versorgung erforderlich, stehen ambu-
lante Pflegefachkräfte zur Verfügung.



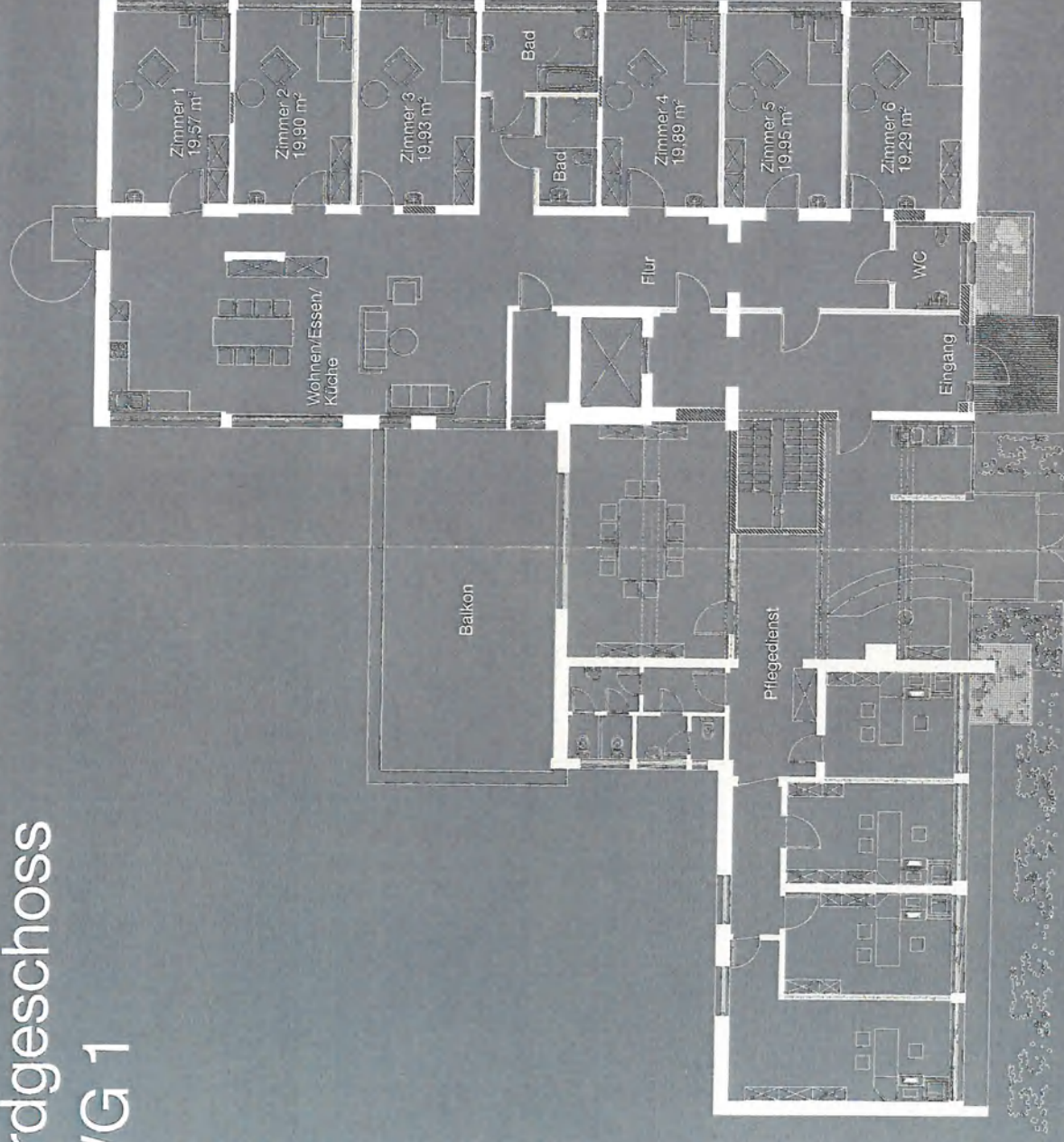
Die Mieterversammlung

Ein Großhaushalt bedarf der Planung und
Organisation. Die Wohngemeinschaften, in der
sich die Mitglieder der Wohngemeinschaft von
ihren Angehörigen oder Betreuern vertreten
lassen können, entscheidet über alle Fragen
des Zusammenlebens.

Beratend steht diesem Gremium die Leitung
der Klinik für Geriatrie am Marienkrankenhaus
in Bergisch Gladbach zur Seite.



Erdgeschoss WG 1



Wohngemeinschaften Romaney

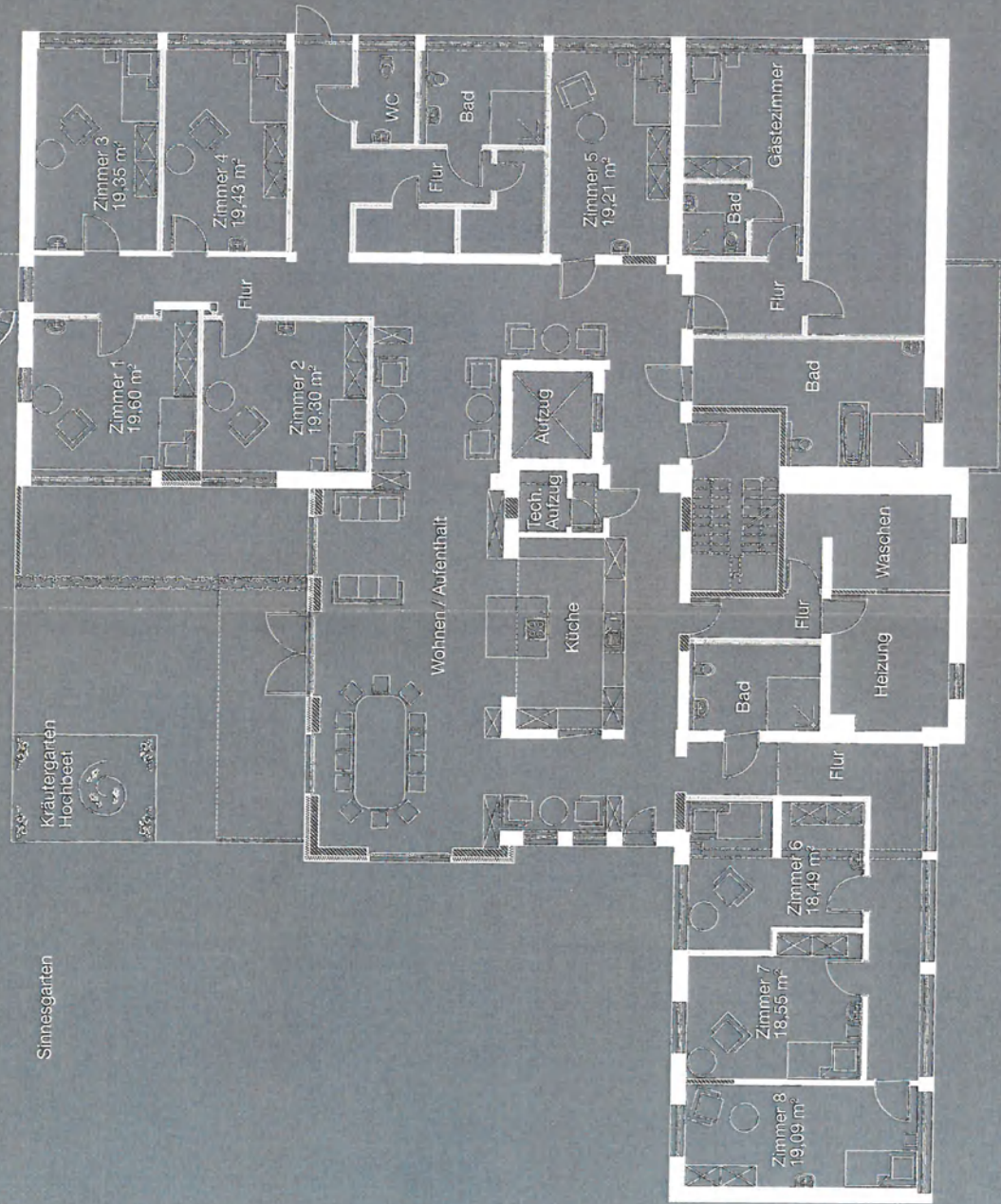
Die Wohnungen

Die »Wohngemeinschaften Romaney« sind das neue Zuhause für sechs bzw. acht an Demenz erkrankte Menschen. Sie bieten einen überschaubaren und geschützten Lebensraum, in dem sich die Erkrankten leicht zurechtfinden.

Die beiden Wohngemeinschaften sind hell und lichtdurchflutet konzipiert. In den individuell eingerichteten Wohnküchen finden das Leben und der Alltag statt. Hier trifft man sich und bereitet die Mahlzeiten zu.

Jede Mieterin und jeder Mieter der Wohngemeinschaften bewohnt ein eigenes Zimmer, das er mit persönlichen Möbeln und vertrauten Dingen selbst liebevoll einrichtet.

Das großzügige und komplett umzäunte Gartengelände lädt zum Aufenthalt »im Grünen« ein. Ein »Sinnesgarten« bietet reichhaltige Anregungen zur Beschäftigung an der frischen Luft.



Schirmherr

Dr. Hartwig Orth, Chefarzt der Klinik für Geriatrie am Marienkrankenhaus, Bergisch Gladbach

Teilnahmegebühr

Die »Boje-Betreuungsgruppen« sind als niedrigschwellige Betreuungsgruppen anerkannt. Die Kosten können von den Pflegekassen über das Pflegeleistungsergänzungsgesetz bis zu 200,00 € pro Monat erstattet werden.

Gefördert von

Auerbach Stiftung
Rundschau-Altenhilfe
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Kontakt

Ansprechpartner bei der Caritas RheinBerg finden Sie unter:

»Stundenweise«
Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 - 977 90 10
E-Mail: stundenweise@caritas-rheinberg.de

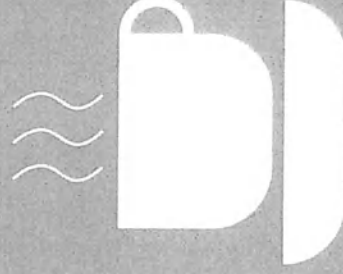
Träger

Caritasverband für den
Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.
Laurentiusstraße 4-12
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 - 10 08 0
Fax: 02202 - 10 08 588
Internet: www.caritas-rheinberg.de

Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99) 311 014 769
VR-Bank e.G. (BLZ 370 626 00) 363 703 1014
Pax Bank e.G. Köln (BLZ 370 601 93) 143 900 14
Bank für Sozialwirtschaft Köln (BLZ 370 205 00) 103 210 0

Boje

Betreuungsgruppen
für Menschen
mit Demenzerkrankungen



mlage 2



Die Idee

Sie pflegen einen Angehörigen, der an einer Demenzerkrankung leidet?
Sie sind rund um die Uhr gefordert und wünschen Unterstützung?
Ihr Wunsch: regelmäßiger Freiraum – vielleicht ein freier Nachmittag?
Die »Boje-Betreuungsgruppen« ermöglichen Ihnen diese Pausen.
Geschulte Mitarbeiterinnen begleiten Ihre an Demenz erkrankten Angehörigen in geselliger Runde. Es ist erstaunlich, welche Lebensfreude und Fertigkeiten wieder zutage treten.
Die »Boje-Betreuungsgruppen« finden wöchentlich an mehreren Orten des Rheinisch-Bergischen Kreises statt.



Das Angebot

Die regionalen »Boje-Betreuungsgruppen« sind ein Baustein des Demenzprojektes »Stundenweise«.

Wöchentlich im Rahmen von drei Zeitstunden werden Ihre erkrankten Angehörigen in überschaubaren Gruppen betreut. Freude, Gemeinschaft erleben, Anregung und Entspannung – in jeder Krankheitsstufe – bestimmen das Miteinander.

Die »Boje-Betreuungsgruppen« finden jede Woche statt.

Termine und Örtlichkeiten erfahren Sie über die angegebene Telefonnummer.

Sollten Sie nicht mobil sein, kann nach Absprache ein Fahrdienst gegen Gebühr genutzt werden.



Das Programm

- vertraute Spiele
- vertraute Beschäftigungen
- Musik und Singen
- Erzählen
- Bewegung und Tanz
- kreatives Gestalten
- Spaziergänge
- gemeinsames Kaffeetrinken oder Mittagessen





Caritas RheinBerg
Der Mensch zählt

Termine: Boje-Gruppen

Dienstags 14 – 17 Uhr

- **Begegnungsstätte Mittendrin**
Laurentiusstr. 4-12
Bergisch Gladbach – **Stadtmitte**

Dienstags 15 – 18 Uhr

- **Kath. Pfarrheim Odenthal**
St. Pankratius
Dorfstr.4 - **Odenthal**

Mittwochs: 10 – 13 Uhr

- **Begegnungsstätte Mittendrin**
Laurentiusstr. 4-12
Bergisch Gladbach – **Stadtmitte**

Donnerstags: 14 – 17 Uhr

- **TREFFpunkt Anna Haus**
Schmidt-Blegge Str. 18
Bergisch Gladbach-**Paffrath**

Donnerstags: 14.30 – 17.30 Uhr

- **Caritas Familienzentrum**
Scharrenbroicher Str. 27
Rösrath

Donnerstags: 10 – 13 Uhr

- **Evangelisches Gemeindezentrum**
Kapellenstr. 17 – **Overath**

Information und Anmeldung

STUNDENWEISE : Telefon: 02202 - 977 90 10

E-Mail: stundenweise@caritas-rheinberg.de



02202 - 97 79 00 (24 Stunden täglich)



Caritas RheinBerg
Der Mensch zählt

Pflegen

Die Mitarbeiter der »Pflegedienste« gehen individuell auf die Bedürfnisse der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen ein. Die Übernahme der Körperpflege gehört genauso zum Angebot wie die Durchführung medizinischer Anwendungen in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt.

Helfen

Der »Mobile Soziale Dienst« unterstützt bei der Bewältigung des Alltags, egal ob im Haushalt, beim Einkauf oder bei anderen Besorgungen.

Beraten

Die geschulten Pflegeberater begleiten und schulen pflegende Angehörige und unterstützen durch regelmäßige Beratungsbesuche.

Kontakt

Ansprechpartner bei der Caritas RheinBerg finden Sie unter:

Caritas Pflegedienste

Telefon: 02202 - 97 79 00

Fax: 02202 - 97 79 027

E-Mail: pflegedienste@caritas-rheinberg.de

Träger

Caritasverband für den
Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.

Laurentiusstraße 4-12

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 - 10 08 0

Fax: 02202 - 10 08 588

Internet: www.caritas-rheinberg.de

Kreissparkasse Köln

VR-Bank e.G.

Pax Bank e.G. Köln

Bank für Sozialwirtschaft Köln

(BLZ 370 502 99) 311 014 769

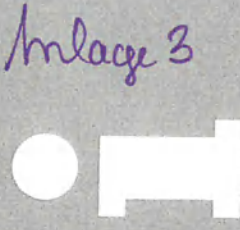
(BLZ 370 626 00) 363 703 1014

(BLZ 370 601 93) 143 900 14

(BLZ 370 205 00) 103 210 0

Caritas Pflegedienste

Pflegen
Helfen
Beraten



Anlage 3

Fachbereich
Senioren und Gesundheit

Caritas
Pflegedienste

Der Anspruch

Die Caritas Pflegedienste bieten Kranken, Hilfebedürftigen und Senioren umfassende Pflege in den eigenen vier Wänden. Bereits seit mehr als 25 Jahren arbeiten die Pflegedienste in enger Kooperation mit Ärzten, Krankenkassen und Krankenhäusern nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Qualifizierte Mitarbeiterinnen kümmern sich um das Wohl der Pflegebedürftigen rund um die Uhr. Die Pflegedienste sind täglich 24 Stunden erreichbar. Damit ist jederzeit – auch an Sonntagen und Feiertagen – eine Fachkraft bereit, im Notfall unterstützend da zu sein.



Das Angebot

Das Team der Pflegedienste geht individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen ein. Dabei wird ein pflegewissenschaftlich fundierter Pflegeplan erstellt und durch eine Bezugspflegerkraft umgesetzt.

Die Leistungen für pflegebedürftige Senioren

- pflegerische Hilfen jeder Art
- stundenweise Betreuung
- professionelle Wundversorgung
- Medikamentengaben
- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- Spritzen von Insulin
- alle verordnungsfähigen Behandlungs-
pflegeleistungen und vieles mehr...

für hilfebedürftige Senioren

- »Allma« – die kompetente Alltagsbetreuung

für pflegende Angehörige

- Hauskrankenpflegekurse
- Gesprächskreise für Angehörige



Caritas RheinBerg
Der Mensch zählt



KONTAKT

Caritas RheinBerg
Fachbereich Senioren und Gesundheit
STUNDENWEISE

Romaney 39
51467 Bergisch Gladbach

Telefon 02202 97790-10
Telefax 02202 97790-27

E-Mail stundenweise@caritas-rheinberg.de

www.caritas-rheinberg.de



**BETREUUNG UND
BEGLEITUNG
VON MENSCHEN
MIT DEMENZ**

Image 4

Photos: © Ocebay Brance, © Ocebay Mark, © Monkey Business, © Halfpoint, © drubg-photo - fotolia.com



SCHIRMHERR

Dr. Hartwig Orth, Chefarzt der Klinik für Geriatrie
am Marienkrankenhaus, Bergisch Gladbach

KOSTEN

STUNDENWEISE ist ein anerkanntes niederschwelliges Betreuungsangebot. Eine Kostenerstattung der Betreuungsangebote ist über die Pflegekassen möglich. Wir beraten Sie gerne über die finanziellen Möglichkeiten der Pflegeversicherung.

Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.
Laurentiusstraße 4-12 • 51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 1008-0 • Telefax: 02202 1008-588
Internet: www.caritas-rheinberg.de



Sie sind an der Grenze Ihrer Belastbarkeit und brauchen dringend Erholung und Freiraum? Sie wollen einfach mal Luft holen und verschnaufen?

STUNDENWEISE

vermittelt Entlastungshilfen und ist Informationsstelle für Demenz.

Unser Angebot:

- ehrenamtliche Helfer, die zu Ihnen nach Hause kommen
- ‚Boje‘ Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Tanzcafé
- individuelle Beratung
- Präventivangebote für Erkrankte
- Informationsveranstaltungen
- Schulung und Begleitung der Ehrenamtlichen
- Förderung von gesellschaftlichem Engagement
- Angehörigengesprächskreis



WIR BEGLEITEN SIE!

Freude, Gemeinschaft erleben, Anregung und Entspannung in jeder Krankheitsstufe bestimmen das Miteinander.

Unser Programm

- vertraute Spiele und Beschäftigungen
- Musik und Singen
- Kreatives Gestalten
- Bewegung und Tanz
- Spaziergänge
- Gemeinsames Kaffeetrinken oder Mittagessen

Sollten Sie nicht mobil sein, kann nach Absprache ein Fahrdienst in Anspruch genommen werden.



Unsere ehrenamtlichen HelferInnen kümmern sich liebevoll um Ihre Angehörigen. In einer qualifizierten Ausbildung erlernen die HelferInnen den Umgang mit den Erkrankten und die Bedürfnisse der demenziell veränderten Menschen zu verstehen und sich in sie hineinzuversetzen.

Die Betreuung erfolgt in der gewohnten häuslichen Umgebung sowie in wohnortnahen ‚Boje‘ Betreuungsgruppen.

Angehörige bekommen hierdurch die Sicherheit, unbeschwert eine Auszeit nehmen zu können um Kraft zu schöpfen und werden kontinuierlich entlastet.



Sie wünschen sich eine ausführliche Beratung über unsere verschiedenen Angebote?
Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause.



STUNDENWEISE

Boje-Gruppen

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

Dienstag 15 – 18 Uhr

Dorfstr.4

Kath. Pfarrheim St. Pankratius

Odenthal

Mittwoch 10 – 13 Uhr

Hauptstr. 249 / Bergisch Gladbach –

Begegnungsstätte Mittendrin

Stadtmitte

Mittwoch 10 – 13 Uhr

Beethovenstr. 19 / Bergisch Gladbach –

Ev. Gemeindezentrum

Frankenforst

Donnerstag: 14 – 17 Uhr

Schmidt-Blegge Str. 18 / Bergisch Gladbach –

TREFFpunkt Anna Haus

Paffrath

Donnerstag: 14 – 17 Uhr

Martin-Luther Haus

Evang Gemeindezentrum

Altenberg

Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Kirchberg 3

Pfarrzentrum St. Nikolaus

Kürten-Dürscheid

Freitag: 10 – 13 Uhr RBS

Am Rübezahlwald 4 /

(Rheinisch Berg. Siedlungsgesellschaft)

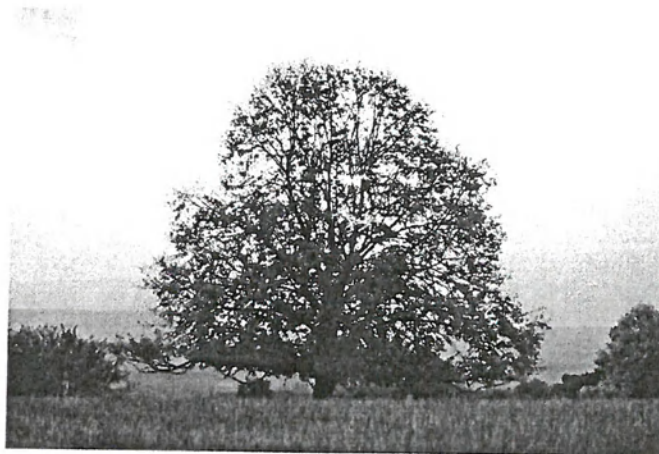
Bergisch Gladbach - Heidkamp

Info: Tel.: 02202 - 9779010 / E-Mail: stundenweise@caritas-rheinberg.de



Inlage 5

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

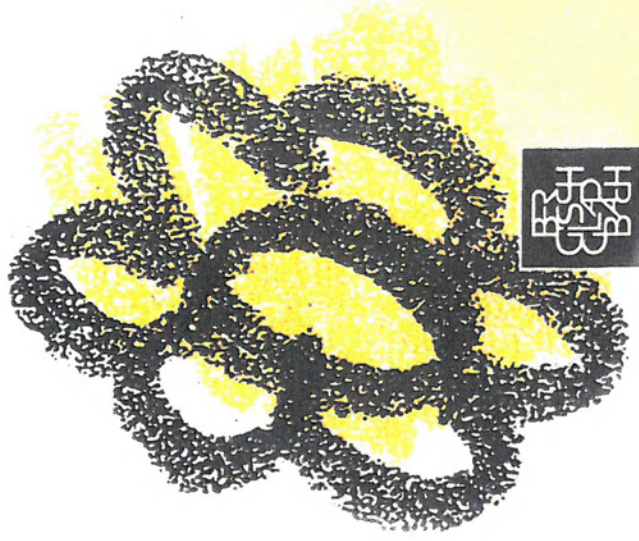


Der Gesprächskreis bietet Angehörigen von Demenzkranken in dieser sehr belastenden Lebenssituation die Möglichkeit zur Aussprache und zum Erfahrungsaustausch. Hier finden Sie Ermutigung und Unterstützung.

**Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat
von 18.00 Uhr – 19:30 Uhr**

Ort der Veranstaltung:
RBS-Haus (Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellschaft)
Am Rübezahwald 4
in Bergisch Gladbach-Heidkamp

Anmeldung erbeten:
Caritas RheinBerg „STUNDENWEISE“
Telefon: (02202) 9 77 90 10
Email: stundenweise@caritas-rheinberg.de



Hilfs- und Beratungsangebote
in Bergisch Gladbach
für Demenzerkrankte
und deren Angehörige

Anlage 6



Seniorenbüro
Bergisch Gladbach

Zärtliche Erinnerung

*Als ich Kind war
und du mich tröstetest mir die Schuhe
zu bandest und meine Haare kämmtest
da warst du meine Mama*

*als ich größer wurde
meinen Weg aus dem Haus ging
du mich besuchtest
meine Kinder betreutest
da warst du meine Mutter*

*die Zuneigung die du mir zeigtest
in jedem Anruf, jedem Brief
jedem kleinen Geschenk
ich habe sie gespürt*

*und sie tröstet mich
wenn ich dich heute sehe
mein liebes Mütterlein*

Marianne Lanfermann

Die Diagnose Alzheimer-Demenz ist ein tiefer Einschnitt im

Leben der Betroffenen und deren Angehörigen. Verunsicherung, Angst und Hilflosigkeit kennzeichnen die begleitenden Gefühle. Die Selbständigkeit, Selbstverantwortung muss nach und nach abgegeben werden. Die zentrale Frage „Warum ich, warum wir?“ stellt sich ein.

In der ersten Phase der Auseinandersetzung mit dieser Krankheit und dem damit verbundenen Umgang sind Informationen und Aufklärung sehr hilfreich. Der erkrankte Mensch wird abhängig und die Kontaktperson wird sich mit seiner und mit der Lebensqualität des Betroffenen auseinandersetzen.

Bei einer Demenz wird dem Menschen nach und nach die Kontrolle über sein Leben genommen. Der Wunsch, sein eigenes Leben vollenden zu können bleibt, unerfüllt.

Je enger die Ärzte, medizinische Fachkräfte, Hilfsdienste und Angehörige zusammenarbeiten, umso entspannter ist das gemeinsame sehr emotionale Leben für alle Betroffenen.

Diese Broschüre soll eine Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Hilfsangeboten sein. Sie wird fortlaufend aktualisiert.

Beratungsstellen

• Seniorenbüro

Christine Brandi

Telefon: 02202 - 14 24 67

Zimmer 127

c.brandi@stadt-gl.de

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9

51439 Bergisch Gladbach

• Betreuungsstelle

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9

51439 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 - 14 24 95

• Selbsthilfegruppe

für Angehörige von Alzheimer-Kranken in Bergisch Gladbach Gruppe selbstpflegender Angehöriger von Menschen die an Alzheimer-Demenz oder anderen Demenzformen erkrankt sind.

Angebote:

Erfahrungsaustausch – Beratung – Vermittlung von

Hilfsangeboten – rechtliche Aspekte – Problembewältigung AWO Saaler

Mühle, Saaler Str. 92-96, 51429 Bergisch Gladbach Möglichkeit der

Betreuung von Angehörigen während unserer Gruppentreffen nach vorheriger Anmeldung!

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 19.00 – 21.00 Uhr in der Tagespflege des Seniorenzentrums der AWO Saaler Mühle, Saaler Str. 92-96, 51429 Bergisch Gladbach

Rolf Woschei, Telefon: 02202 - 32 376

- **Caritas Selbsthilfegruppe**

Gesprächskreis in Heidkamp jeden 1. Montag im Monat von 18:00 – 19:30 Uhr im RBS-Haus, Am Rübezahlwald 4, 51469 Bergisch Gladbach

Anmeldung erbeten „Stundenweise“ 02202 - 9 77 90 10

E-Mail: stundenweise@caritas-rheinberg.de

Zusätzliche Betreuungsleistungen

Menschen mit Demenz benötigen aufgrund ihrer eingeschränkten Alltagskompetenz Begleitung und Unterstützung im Tagesablauf bzw. Wochenverlauf. Als pflegende Angehörige ist es ebenso wichtig, eine zeitliche Entlastung zu erfahren. Bei Vorliegen einer eingeschränkten Alltagskompetenz, die der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) bei der Begutachtung feststellt, haben Sie deshalb Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen, Bereitstellungsgelder, je nach Schweregrad 104 bzw. 208 Euro pro Monat. Diese Leistung müssen Sie bei der Pflegekasse beantragen und muss eingesetzt werden für Betreuung zu Hause, in der Gruppe, in der Tages- oder Kurzeitpflege (keine Geldleistung, sondern sog. Erstattungsleistung).

- **AWO Pflegedienst**

Individuell wählbare Betreuungsleistungen
Frau Gronewald, Telefon: 02202 - 9 37 31
Birkenbusch 59, 51469 Bergisch Gladbach

- **ASB „Betreutes Wohnen daheim“**

Stundenweise Entlastung,
Vortragsreihen zum Thema Demenz, Betreuungsverein
Frau Paweldyk, Telefon: 02202 - 9 55 66 11
Hauptstraße 86, 51465 Bergisch Gladbach

- **Caritas**

Individuelle Betreuungsleistungen
Frau Ecker, Telefon: 02202 - 97 79 00
Romaney 39, 51467 Bergisch Gladbach

- **Caritas Pflegedienst**

STUNDENWEISE

Information und Beratung zu Betreuungsgruppen „Boje“
Vermittlung von häuslichen Entlastungshilfen / Betreuung von Demenzkranken, Ehrenamtsprojekt Fachvorträge
Frau Knop, Telefon: 02202 - 9 77 90 10
stundenweise@caritas-rheinberg.de
Romaney 39, 51467 Bergisch Gladbach

- **„Boje“ Betreuungsgruppe**

Begegnungstätte Mittendrin
Mi: von 10.00 – 13.00 Uhr
Frau Knop, Telefon: 02202 - 9 77 90 10
Hauptstraße 249, 51465 Bergisch Gladbach
☎
Ev. Gemeindezentrum
Mi: 10.00 – 13.00 Uhr
Frau Knop, Telefon: 02202 - 9 77 90 10
Beethovenstraße 19
☎
TREFFpunkt Anna Haus
Do: von 14.00 – 17.00 Uhr
Frau Knop, Telefon: 02202 - 9 77 90 10
Schmidt-Blegge-Str. 18

Weitere Boje Gruppen in umliegende Gemeinde bitte Rücksprache mit Frau Knop Tel. s.o.

- **Haus Quirlsberg**

Stundenweise Betreuung beim „Kaffeeklatsch“

Mi: 14.30 – 17.00 Uhr

Frau Höller, Telefon: 02202 - 1 22 48 90

An der Jüch 47-49, 51465 Bergisch Gladbach

- **Lebensbaum**

Demenz Café

Sa: 9:00 – 12:00 Uhr

Frau Bubel-Charlier, Telefon: 02204 - 42 36 01

Ambulante Betreuungen

Frau Docken 02204 - 42 36 01

Am Schloss 4, 51429 Bergisch Gladbach

info@lebensbaum-pflege.de

Ambulante Hilfe und Dienste

- **„die Kette“ Gerontopsychiatrischer Dienst**

Frau Schmidt, Telefon: 02202 - 2 56 12 73

Herr Kabiri, Telefon: 02202 - 2 56 12 74

Paffrather Straße 70, 51465 Bergisch Gladbach

- **Alten- und Familienhilfe e.V. Refrath**

Telefon: 02204 - 6 98 52

Mo + Di: 16.00 – 18.00 Uhr, Do: 10.00 – 12.00 Uhr

Wittenbergstraße 1, 51427 Bergisch Gladbach

- **Alten- und Familienhilfe e.V. Bensberg**

Telefon: 02204 - 5 65 65

Telefonische Sprechstunde:

Mo, Mi, Do, Fr: 10:00 – 12:00 Uhr +

1. Dienstag im Monat 16:00 – 18:00 Uhr

Im Bungert 3, 51429 Bergisch Gladbach

Teilstationäres Angebot Tagespflege

- **AWO Tagespflegeeinrichtung**

Telefon: 02204 - 9 55 91 23

Saaler Straße 96, 51429 Bergisch Gladbach

- **Helmut-Hochstetter-Haus Tages und Kurzzeitpflege**

Elisabeth Höller, Telefon:

02202 - 122 4890

An der Jüch 47-49, 51465 Bergisch Gladbach

- **St. Josefshaus Refrath Tagespflege Junkersgut**

Sabine Gieraths, Telefon:

02204 - 12 51 oder 47 0

Junkersgut 10-14, 51427 Bergisch Gladbach

- **Lebensbaum**

Tagespflege Am Schloss 4

Frau Bubel-Charlier,

Telefon: 02204 - 42 36 01

info@lebensbaum-pflege.de

- **Senioren-Park Carpe diem GmbH**

Frau Gottschling / Frau Nick,

Telefon: 02204 - 8 30 80

Overather Straße 32, 51429 Bergisch Gladbach

www.senioren-park.de

bensberg@senioren-park.de

- **St. Josefshaus Refrath Tagespflege Junkersgut**

Sabine Gieraths,

Telefon: 02204 / 47 – 1251 oder 47 – 0

Junkersgut 10-14, 51427 Bergisch Gladbach

Stationäre Einrichtung

- **Demenz Wohngemeinschaft**
Wohngemeinschaften Romany
Frau Altenpohl-Kramer, Telefon: 02202 - 9 59 94 51
Romaney 39, 51467 Bergisch Gladbach
- **Wohngemeinschaft „Die Villa Kölnerstraße“**
Frau Paweldyk (ASB), Telefon: 02202 - 9 55 66 11
Kölner Straße 93 + 95, 51429 Bergisch Gladbach
- **Wohngemeinschaft „Die Villa am Schloss“**
Frau Wenzel-Essen, Telefon: 02204 - 7 03 97 63
Gladbacher Straße 6, 51429 Bergisch Gladbach
- **CBT Wohngruppen**
Peter-Landwehr
Frau Merten, Telefon: 02202 - 12 80
Franz-Heider-Straße 5, 51469 Bergisch Gladbach
- Margaretenhöhe
Frau Christensen, Telefon: 02202 - 10 70
Margaretenhöhe 24, 51465 Bergisch Gladbach
- **Haus Quirlsberg und Helmut-Hochstetter-Haus**
Frau Höller, Telefon: 02202 - 1 22 48 90
An der Jüch 47-49, 51465 Bergisch Gladbach
- **Haus Hildegard St. Josefshaus**
4. Wohngruppen
Frau Spitzer, Aufnahmeberaterin,
Telefon: 02204 - 47 12 62
Junkersgut 10, 51427 Bergisch Gladbach

- **Wohnpark Lerbacher Wald**
12 Pflegeplätze für demenzerkrankte Menschen
Frau Heinz, Telefon: 02204 - 4 81 50
Helene-Stöcker-Straße 1-12, 51429 Bergisch Gladbach
- **St. Josefshaus Refrath**
Frau Spitzer, Einzugsberatung
Telefon: 02204 / 47 - 1262
Junkersgut 10-14, 51427 Bergisch Gladbach
- **Carpe Diem**
Overather Straße 32
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 02204-8308-0

Krankenhäuser

- **EVK Gerontopsychiatrie**
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)
–Gedächtnissprechstunde–
Montag, Mittwoch, Freitag:
09.30 – 12.00 Uhr + 13.30 – 15.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag:
8.00 – 11.00 Uhr + 13.30 – 15.30 Uhr
Telefon: 02202 - 1 22 31 20
Fax: 02202 - 1 22 31 29
Pflege: 02201 - 1 22 35 22
Chefarztsekretariat für stationäre Behandlung, und stat. Warteliste Tel
02202 - 1 22 31 00
- Sozialdienst Fr. Heuschen
Telefon: 02202 - 1 22 31 30
Ferienbergstraße 24, 51465 Bergisch Gladbach

- **Marien Krankenhaus**

Geriatrie

Chefarzt Dr. Orth

Telefon: 02202 - 9 38 20 15

Sozialdienst / Entlassmanagement

Frau Berner Tel: 02202 - 9 38 4984

Frau Meurer 4985

Frau Klement 4986

Frau Mayerle-Deußen 4988

Dr.- Robert-Koch-Straße 18, 51465 Bergisch Gladbach

- **Vinzenz Palotti Hospital Bensberg Sozialdienst / Entlassmanagement**

Frau Braun, Telefon: 02204 - 412140

Frau Halm-Rogowski, Telefon: 02204 - 41 13 52

Vinzenz-Palotti-Straße 20, 51429 Bergisch Gladbach

- **Reha Zentrum Reuterstraße**

Sozialdienst

Frau Großjohann, Telefon: 02202 - 12 73 76

Frau Lillpopp, Telefon: 02202 - 12 73 75

Reuterstraße 101, 51467 Bergisch Gladbach

Angebote für den Rheinisch Bergischen Kreis:

- **Alzheimer Gesellschaft im Bergisch Land**

Martina Fahlenbock

Montags 14:00 – 17:00

Telefon: 02204 - 9 79 92 09

Olper Straße 52, 51491 Overath

bergische.alzheimer@meddle-in.de

- **Wohngemeinschaft für Senioren mit Demenz Odenthal**

Sascha Burchardt Telefon:

02202 - 9 57 22 46

0174 - 9 42 10 65

02202 - 2 56 12 37

Thomas Craemer-Ganser Telefon:

An der Buchmühle 23, 51519 Odenthal

www.die-kette.de

- **Wohngemeinschaft Bechen**

Frau Altenpohle-Kramer, Telefon: 02207 - 70 56 60 12

Becherfeld 3, 51515 Kürten Bechen

Angebote für Einzelbetreuungen

Abrechenbar durch diverse Leistungen der Pflegekasse

- **Marko Frankowsky**

Telefon: 02202 - ~~2-97 99 36~~

Mobil: 01578 - 6 75 78 21

betreuungshilfe.nrw@t-online.de

www.betreuungshilfe.nrw

- **Elke Bohrt**

Telefon: 02202 - 5 86 99

Mobil: 0162 - 6 70 36 49

Hebborner Berg 22, 51467 Bergisch Gladbach

seniorenservice@bohrt.de

- **Anja Schmitz**

Telefon: 02202 - 4 20 35

Mobil 0177 - 7 22 44 93

Am Mühlenberg 22, 51465 Bergisch Gladbach

- **Ulla's helfende Hand**

Ursula Heine

Telefon: 02202 109 3734

Mobil: 0177 - 6 87 72 84

heine-ursula@t-online.de

www.ullas-helfende-hand.de

- **Senioren-Assistenz**

Ute Fliegen

Telefon: 02202 - 97 97 43

Mobil: 01577 - 6 32 36 27

In der Follmühle 33, 51519 Odenthal

info@seniorenassistentz-fliegen.de

www.die-seniorenassistentz.de/ute-fliegen

- **Senioren-Begleitung und Demenz Betreuung**

Abrechnung mit allen Kassen

Praxis Barbara Fröhlingsdorf

Telefon: 02204 55160

www.praxisfroehlingsdorf.de

praxis@praxisfroehlingsdorf.de

Seniorenbüro Bergisch Gladbach - Frühling 2016